POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Polizeiliche Personenüberprüfung im Zusammenhang mit der Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für das eingeschränkte Haltverbot auf der Hildegundisallee in 40667 Meerbusch

Name, Vorname	
Geburtsdatum, -Ort	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Stadt	
Erreichbarkeit (freiwillig)	
Fahrzeugart, Typ, Kennzeichen	

Ich erkläre hiermit das Einverständnis, dass die angegebenen personenbezogenen Daten einer polizeilichen Sicherheitsüberprüfung unterzogen werden. Die weiterführenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

_____

Ort, Datum, Unterschrift

Datenschutzhinweise

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Polizeipräsidium Düsseldorf
Jürgensplatz 5-7, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211-870-0 / Telefax: 0211-870-4404
E-Mail: poststelle.duesseldorf@polizei.nrw.de
E-Government: poststelle@polizei-duesseldorf-nrw.de-mail.de
poststelle@polizei-duesseldorf.sec.nrw.de
Internet: https://duesseldorf.polizei.nrw

2. Angaben zum Vertreter des Verantwortlichen

entfällt

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

3. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördliche Datenschutzbeauftragte des PP Düsseldorf
Jürgensplatz 5-7, 40213 Düsseldorf
E-Mail: DSB.Duesseldorf@polizei.nrw.de

4. Angaben zu der Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW):

Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211-38424-0 / Telefax: 0211-38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

5. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

a) Die personen- und fahrzeugbezogenen Daten des Anzeigenden sowie des Betroffenen werden im Rahmen der Gefahrenabwehr für betroffene Schutzobjekte der Polizei Düsseldorf zur Prüfung zur Verfügung gestellt.

b) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind die Vorschriften des § 12 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 25 PolG NRW.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 5. Bereits dargestellt ist)

Bis zum endgültigen Abschluss der Tätigkeit bzw. des Aufenthalts im Bereich des eingeschränkten Haltverbots verbleiben Antragsformular und enthaltene Daten bei der Polizei Düsseldorf.

7. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

entfällt

8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die personen- und fahrzeugbezogenen Angaben werden bis zur Beendigung der jeweiligen Gewährung der Ausnahmegenehmigung vom eingeschränkten Haltverbot auf der Hildegundisallee in Meerbusch von der Polizei Düsseldorf gespeichert bzw. vorgehalten.

9. Rechte des Betroffenen

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Gefahrenabwehr stehen Ihnen bei Vorliegen der Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft gem. § 49 DSG NRW
- Recht auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung gem. § 50 DSG NRW

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Angaben zur telefonischen Erreichbarkeit sind freiwillig und können jederzeit gem. § 38 Abs. 3 DSG NRW widerrufen werden.

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 4 dieses Bogens.

12. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten. Ohne Angabe der erforderlichen Daten wird der Antrag nicht weiter bearbeitet und eine Ausnahmegenehmigung vom eingeschränkten Halteverbot auf der Hildegundisallee in Meerbusch **nicht** erteilt.